RCB-TELEGRAMM

Nr. 1.13/Februar 2013

ROWING CLUB BERN

Mit diesen Themen: Bericht Ressort Sport, Trainingsinfo, Naturarena Rotsee, Fünf Fragen an Marianne Schnurrenberger, Aus der Ruderordnung

SRV DV 2012

Aktuelle Meldungen aus der Delegiertenversammlung des SRV (24.11.12)

• Der Vorstand des SRV verändert sich, Präsident Hans-Rudolf Schurter (2004-2012) tritt zurück. Stéphane Trachsler wird zum neuen Präsidenten gewählt, neue Vizepräsidenten sind Heinz Schaller und Neville Tanzer. Chefin Finanzen wird Germanie Bauer. Die übrigen Ressorts erfahren keine Veränderung.

• Die SRV-Mitgliederbeiträge bleiben auch für das Jahr 2013 unverändert (CHF 75 Aktive, CHF 12 Passive). Die Aktion „Trittbrettfahrer" wird auch im Jahr 2013 weitergeführt und es werden erneut einige Clubs durch Delegierte des SRV aufgesucht und überprüft.

• Das Angebot an Kursen für SRV-Mitglieder soll ausgeweitet und weitergeführt werden (Technik-Kurse, Leiter-Kurse etc.).

• Im Rahmen des Projektes „Naturarena Rotsee" beschloss die DV einen befristeten Sonderbeitrag in der Höhe von CHF 600'000 in den Geschäftsjahren 2012/2013 und 2013/2014. Der Sonderbeitrag wird auf die Mitgliedvereine des SRV weiterverteilt (Aktive CHF 30, Passive CHF 13 und pro Wettkampflizenz CHF 30).

• Die Delegiertenversammlung 2013 findet in Zürich (Gastgeber SC Zürich) statt.

President's Corner

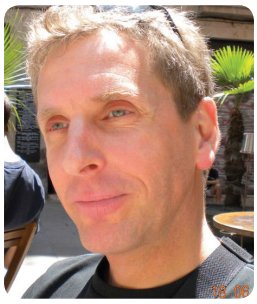
Liebe RCB'lerinnen und RCB'ler,

„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg." Gute Ideen, viel Enthusiasmus und Eigeninitiative einiger Mitglieder, lassen das Clubleben aufblühen. Das erfüllt mich mit Stolz und viel Freude.

Rückblickend ist es bemerkenswert, dass während dem ganzen Umbau in allen Bereichen ein doch erfreuliches Angebot an Training, Kursen und sogar „Aprés Training" umgesetzt werden konnte. Kaum war das neue Bootshaus fertig, wurde eifrig davon Gebrauch gemacht. Das offizielle Clubtraining am Sonntag Morgen wird rege besucht. Die beiden 8er-Teams trainieren intensiv und hartnäckig. Für die garstigeren Temperaturen wurde die Ergometer Crew-Class ins Leben gerufen und ein abwechslungsreiches Hallentraining organisiert. Die neuste Errungenschaft sind nun unsere neuen Clubkleider, welche ebenfalls durch Eigeninitiative eines Einzelnen ermöglicht wurden.

Mit der offiziellen Besetzung des Ressorts Infrastruktur durch Michele Galizia konnten wir eine bedeutsame Lücke schliessen. Ich bin überzeugt, dass hiermit in unmittelbarer Zukunft für alle ein positiver Effekt wahrzunehmen sein wird.

Mit Spannung blicke ich nun auf die Saison 2013. Es ist mir ein Anliegen die Nähe zum Clubleben nicht zu verlieren. Nebst der Vereinsführung möchte ich selber wieder vermehrt von euren grossartigen und vielfältigen Angeboten Gebrauch machen.



Euer Presi,
Steff

Anrudern

Am **Samstag 13. April 2013** starten wir offiziell in die Sommersaison.

Treffpunkt: 14.00 Uhr

Wie immer wird anschliessend ein kleiner Imbis offeriert.

Anmeldung sowohl zum Rudern wie auch zum Imbis, bis 7.4. obligatorisch!
www.rowing.ch

Bootshaustag

Auch im neuen Bootshaus gibt es laufend etwas zu tun.

Der 1. Bootshaustag 2013 findet bereits am
30. März 13
09.00 bis 14.00 Uhr statt.

Anmeldung: www.rowing.ch

Kein Winterschlaf

Der RCB kennt keinen Winterschlaf – Bericht aus dem Ressort Sport.

Swiss Indoors eröffnen die Saison

Das Regattateam ist mit der Teilnahme an den Swiss Indoors vom 26.1. in Zug in die neue Saison gestartet (Resultate unter www.ruderverband.ch).
Bereits am Wochenende darauf fand in Mulhouse der 2. Langstreckentest statt. Die Ruderinnen und Ruderer konnten dort neben der Fitness auch die technischen Fortschritte unter Beweis stellen.

Der Frauen-8er will's wissen

Sonntag für Sonntag bereitet sich momentan ein Frauen-8er auf den Womens Head in London vom 9.3. vor. Die Renngemeinschaft besteht aus Bernerinnen, Thunerinnen und einer Ruderin aus Interlaken, und wird von Ralf Blase trainiert.

Reger Betrieb im neuen Clubhaus

Nicht in den Winterschlaf gefallen, wie im Presidents Corner zu lesen, sind auch viele Breitensportlerinnen und Breitensportler. Am Samstag und am Sonntag herrscht im neuen Clubhaus reger Betrieb, ja selbst unter der Woche sind regelmässig Boote auf dem See anzutreffen.
Nicht zuletzt nutzen viele RCBlerinnen und RCBler die Ergometertrainings am Dienstagabend, um sich über den Winter fit zu halten (Anmeldung über www.rowing.ch)./nj

Das Frauen 8er-Team. v.l.n.r: Nelly, Anne, Regula, Claudia, Fränzi, Regula, Irina, Franziska.
es fehlen: Bea (ersetzt Claudia) und Nora (Steuerfrau)

RCB-Termine

30.3.	1. Bootshaustag anmelden
6./7.4.	Refresher-Weekend anmelden
13.4.	Anrudern 14.00 Uhr anmelden
6./7.6.	Schweizermeisterschaften
26.10	BKW-Armadacup
2.11.	2. Bootshaustag
9.11.	Abrudern
14.11.	Generalversammlung

Alle Termine und Details findest du auf der Homepage

Refresher

2013 wieder da!

Profitiere auch du von einem professionellen Update in Sache Rudertechnik, und nimm teil am Intensiv-Kurs-Wochenende vom
6. und 7.April 2013.

Achtung die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Alle Informationen und Anmeldung auf: www.rowing.ch

Kurse leiten

Möchtest du die Freude am Rudersport weitergeben?

Der RCB freut sich über neue Kursleiterinnen und Kursleiter.

Interessiert? Melde dich bei Nelly Jaggi
sportchef@rowing.ch

Trainingsinfo

Das Trainingsangebot wird mit dem Anrudern am 13. April 13 in den Sommerbetrieb wechseln.
Folgende Clubverordnungen haben für alle Trainings Gültigkeit und sind zu befolgen.

- **Ruderordnung**
- **Fahrordnung**
- **Bootshausordnung**

Clubtraining

Die offiziellen Clubtrainings sind für alle Aktivmitglieder ohne Voranmeldung offen und finden wie folgt statt.

- **Mittwoch Abend 18.00 Uhr**
- **Sonntag Morgen 09.00 Uhr**

Individualtraining

Individuelles Training ausserhalb des offiziellen Clubtrainings, Ausfahrten im Skiff oder in Mannschaftsbooten sind unter Einhaltung der Clubverordnungen immer möglich.
Während den laufenden Anfängerkursen stehen die Boote der Kategorie A nur nach Absprache vor Ort mit dem jeweiligen Kursleiter zur Verfügung. Zu Beginn der offiziellen Clubtrainings (siehe oben) müssen alle Boote im Bootshaus sein! (Ausnahme Regattaboote)

Indoor

Der Fitnessraum im Bootshaus steht auch im Sommer allen Aktivmitgliedern zur Verfügung. Das Training des Regattateams darf nicht behindert werden. Details dazu findest du auf der Homepage.
Achtung: Betreten nur in sauberen Trainingsschuhen erlaubt -> keine Strassenschuhe!

Spatenstich erfolgt

Neubau Zielturm, Neubau Ruderzentrum, Umgestaltung Aussenraum und Verbesserung der ruderspezifischen Infrastrukturen sind die Kernkomponenten des Projektes Naturarena Rotsee.

Medienmitteilung vom 11. Dezember 2012

Am Rotsee herrschten winterliche Verhältnisse für den Spatenstich zum Neubau des Zielturms. Aber wie macht man einen Spatenstich bei einem Bauwerk, das im Wasser steht? Lange Pfähle müssen in den Seegrund versenkt werden, damit der künftige Zielturm auch genügend Stabilität haben wird. So war es dem Luzerner Olympia-Ruderer Mario Gyr vorbehalten, die grosse Baumaschine zu bedienen und den ersten Pfahl in den Seegrund zu setzen.

Als Vertreter der Baukommission der Naturarena Rotsee begrüsste Urs Hunkeler die Anwesenden. Für ihn seien Qualität, Finanzen und Zeit die Vorgaben, um das erste Teilprojekt im Rahmen der Rotsee-Erneuererung erfolgreich zu realisieren. Der Zielturm verlangt ein Investitionsvolumen von Fr. 1.2 Mio. und soll bis Ende Mai 2013 fertiggestellt sein, damit er dann an der Schweizermeisterschaft vom 6./7. Juli erstmals im Einsatz stehen wird. Auf einer Betonplattform wird eine dreistöckige Holzkonstruktion aufgebaut, die der Jury, den Speakern und dem Organisationskomitee zur Verfügung stehen wird.

Informationen rund ums Projekt Naturarena Rotsee

Der Rotsee, besserbekannt als „Göttersee" für die Ruderwelt, konnte in den vergangenen Jahren die strengen Auflagen der FISA als Durchführungsort von internationalen Regatten (WM, Weltcup etc.) nur noch mit Mühe erfüllen. Im November 2010 wurden die eigentlichen Grundsteine zur Neukonzeption der Naturarena Rotsee gelegt. Neubau Zielturm, Neubau Ruderzentrum, Umgestaltung Aussenraum und Verbesserung der ruderspezifischen Infrastrukturen sind die Kernkomponenten des Projektes mit einer Gesamtinvestitionssumme von CHF 16'021 Mio. Der Bund engagiert sich mit 10% an den Investitionen, Kanton LU/Stadt LU/Gemeinde Ebikon mit 66% und Dritte mit 24%, davon der SRV/Clubs mit 4%.

Seit Dezember 2012 ist das Teilprojekt „Zielturm" im Bau und soll im Sommer, zeitgerecht auf die SM und die internationale Regatta fertiggestellt sein. In den Folgejahren sollen dann die Teilprojekte Ruderzentrum und ruderspezifische Anlagen realisiert werden.

Der alte Zielturm hat ausgedient.
(Bild: Luzerner Zeitung)

Spatenstich vom 11. Dez. 2012
(Bild: Naturarena Rotsee)

Anlässlich der DV vom 24.November 2012 wurde entschieden, dass sich der SRV und dessen Clubs für die Geschäftsjahre 2012/2013 und 2013/2014 mit CHF 600'000 für das Projekt engagieren.

Und so soll er einmal aussehen der neue Zielturm am Rotsee
(Bild: Naturarena Rotsee)

Impressum

Herausgeber: Rowing Club Bern
www.rowing.ch

Redaktion: Ruth Marbach (rm)
redaktion@rowing.ch
Präsident: Stefan Ihlenfeld (sti)
praesident@rowing.ch
Mitgliederwesen: Stefan Hauke
mitgliederwesen@rowing.ch
Sport: Nelly Jaggi (nj)
sportchef@rowing.ch

Nächste Ausgabe: Mai 2013

5 Fragen an Marianne Schnurrenberger

Marianne ist seit mehr als zehn Jahren Aktivmitglied im RCB. Sie schätzt es bei Wind und Wetter draussen aktiv zu sein, und engagiert sich als Kursleiterin in den Anfängerkursen.

Warum Rudern?
Weil Rudern eine ausgewogene Sportart ist, die den ganzen Körper beansprucht. Technik Kraft und Ausdauer. Hier auf dem Wohlensee unterwegs zu sein - ein sehr schönes Revier!

Dein Lieblingsboot?
Der Riemenachter. Das Samstagmorgentraining hat für mich Priorität.

Dein ultimatives Rudererlebnis?
Ich habe zwei Wanderfahrten in bester Erinnerung: die Vogalonga in Venedig, und Berlin.

Was machst du, wenn du nicht ruderst?
Ich arbeite im Kinderspital Bern. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne in der Natur, sei es mit dem Seekajak, Bike oder Joggen. Gemütlich mit Freunden zusammensitzen, Museum-/Kino- und Konzert-Besuche möchte ich auch nicht missen.

Wovon träumst du?
Nochmals an die Vogalonga in Venedig zu gehen.

Aus der Ruderordnung

Zu Beginn der Sommersaison vom 13.April 2013, einen Ausschnitt aus der Ruderordnung.

Art. 6 Bootskategorien

[1]Die Boote sind in Kategorien eingeteilt und mit verschiedenfarbigen Punkten gekennzeichnet. Die Bootszuteilung ist im Bootshaus ausghängt.
• a) gelber Punkt: A-Boote für den allgemeinen Gebrauch
• b) roter Punkt: B-Boote mit besonderen Nutzungsbestimmungen.
• c) keine Markierung: Privatboote oder Regattaboote mit besonderen Nutzungsbestimmungen.

[2]Die Boote der Kategorie B dürfen nur von Personen mit einer B-Boot-Erlaubnis gerudert werden. Für die Mannschaftsbote gelten folgende Regeln.
2er: beide Ruderer müssen über eine B-Boot-Erlaubnis verfügen.
4er: mindestens 2 Ruderer müssen über eine B-Boot-Erlaubnis verfügen.
8er: Benützung nur nach Absprache mit dem Vorstand.

[3]Der Vorstand legt die zu erfüllenden Voraussetzungen für eine B-Boot-Erlaubnis fest und führt eine Liste (B-Boot-Liste) der Mitglieder, welche eine B-Boot-Erlaubnis besitzen.
[4]Die B-Boot-Erlaubnis wird vom Vorstand auf schriftliche Anfrage erteilt. Das Antragsformular kann von der Homepage heruntergeladen oder beim Leiter/Leiterin Sport bezogen werden.

[5]Privatboote dürfen nur mit Zustimmung des Besitzers verwendet werden.

[6]Regattaboote stehen ausschliesslich dem Regattateam zur Verfügung. Der Headcoach kann auf Antrag über Ausnahmen entscheiden.

Breitensportachter im Wintertraining

Art. 8 Sorgfaltspflicht

[1]Die Ruderer haben das Rudermaterial mit grösster Sorgfalt zu behandeln. Für entstandene Schäden und verlorenes Material haften die Benutzer gemäss den Statuten.

Art. 12 Fahrtenbuch

[1]Jede Ausfahrt ist vor Beginn im Fahrtenbuch einzutragen.

[2]Dabei ist das Boot, die Mannschaft und die voraussichtliche Strecke einzutragen.

[3]Die Ausfahrt ist nach Beendigung im Fahrtenbuch abzuschliessen.